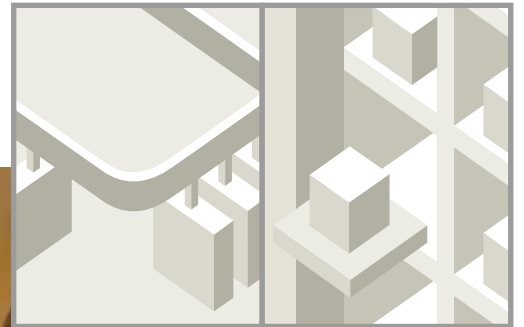


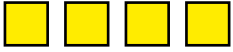
Automatisches Lager- und Kommissioniersystem für Fahrräder

2333



Konzept-Information





Bei der Distribution von Fahrrädern – wie in vielen Bereichen der Distribution – werden die Distributionskosten pro Einheit und die effektive Zeit, die vom Bestellzeitpunkt bis zur Bereitstellung am »Point of Sale« benötigt wird, immer wichtiger.

Eine Besonderheit bei der Distribution von Fahrrädern: Die Ware, die es zu lagern, sortieren und zu kommissionieren gilt, ist recht unhandlich. Damit wird eine manuelle Handhabung sehr schnell ergonomisch ungünstig, zeitaufwendig und personalintensiv. Dies wirkt sich – insbesondere bei wachsenden Durchsätzen und steigender Sortiertiefe (Gebiet/Tour/Lieferadresse) – stark auf die Wirtschaftlichkeit einer Distributionslösung aus.

Das von psb entwickelte und realisierte automatische Lager- und Kommissioniersystem stellt in Bezug auf die oben genannten Punkte einen ganzheitlichen Ansatz dar. Durch die hohe Wirtschaftlichkeit dieses Konzepts, welches den kompletten innerbetrieblichen Materialfluss – vom Ende des Produktionsbandes bis zur Verladung auf den LKW – beinhalten kann, ist der Ansatz sowohl für den Massenfahrradmarkt, für den Hersteller von hochwertigen Spezialfahrrädern als auch für Dienstleister im Bereich der Fahrradlogistik interessant.

runloader® ist ein eingetragenes Warenzeichen der psb intralogistics GmbH, Pirmasens Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

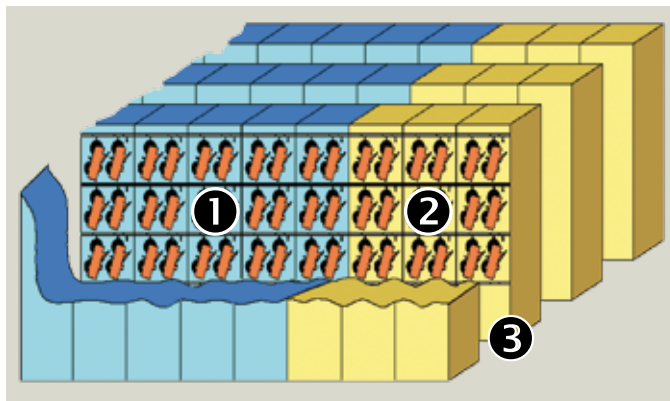
Die Funktion

Ein kompaktes Hochregallager zur hängenden Lagerung von Fahrrädern stellt den Kern der psb Lösung dar. Die Fahrräder werden am Vorderrad hängend gelagert. Im Lagerblock können neben der eigentlichen Lagerfunktion auch vollautomatische Sortier- und Kommissionierstrategien realisiert werden. Sie decken somit den kompletten Bereich – bis hin zur vollständigen Herstellung der Ausliefersequenz ab – bezogen auf die Lieferadresse oder sogar einzelne Fahrräder.

Dies wird u. a. durch die vollständige Ausnutzung der Transportkapazitäten der *runloader®* Regalbediengeräte und die Umsortierung der

Fahrräder von logischen Lager- in logische Kommissionierbereiche innerhalb des flexibel nutzbaren Lagerblocks erreicht. Somit werden sämtliche Sortier- und Kommissionierfunktionen innerhalb des Lagers und unter Nutzung der vorhandenen Systeme implementiert. Hierfür ist weder ein zusätzliches System, kein zusätzlicher Raum und auch kein zusätzliches Personal in nennenswertem Umfang notwendig.

Das Lager ist mit einem *ets* Elektrotransportsystem mit dem Warenein- und -ausgang und/oder der Produktion verbunden. Somit reduziert sich der Personaleinsatz im Wesentlichen auf das Be- und Entladen des Systems.



Lagerblock

*Logisch aufgeteilt in Lagerbereich (1) und Kommissionierbereich (2)
3 = Ein- / Auslagereseite*